



Gun
ger

Nr. 14
Dezember
2006

flash



<u>Inhalt:</u>	Seite
	4
	Aktuell
	4
	Gemeindeversammlung vom 20. Dez. 2006
	17
	Aus dem Gemeinderat
	22
	In eigener Sache
	23
	Aus der Verwaltung
	27
	Aus den Vereinen
	29
	Aus dem Bürgerrat
	32
	Statistik

40 Jahre
Qualität und Zuverlässigkeit

gf

gf *Gerald Fürst AG*

Sanitär
Heizungen
Spenglerei
Bedachungen

Mittelhäustrasse 37
4617 Gunzgen
Telefon 062 216 02 80
Telefax 062 216 46 25
E-Mail Info@gfag.ch
Internet www.gfag.ch

Gäumalerei

Ihr Malergeschäft

Tapezierarbeiten
Fassaden-Renovation
Riss-Sanierungen
Graffiti entfernen

Gunzgen
Hanselmattweg 1
Tel.: 062 216 33 74

Dekorative Malerarbeiten
bringen Farbe ins Haus

A. Hug

Liebe Gunzgerinnen und Gunzger

Am 20. Dezember 2006 findet die nächste Gemeindeversammlung statt. Haupttraktandum ist die Genehmigung des Voranschlages 2007. Trotz einer vorgesehenen Reduktion des Steuerfusses um zwei Punkte (von 110% auf 108%) können wir Ihnen ein nahezu ausgeglichenes Budget präsentieren.

Nachdem vor einem Jahr die Abwassergebühren reduziert werden konnten, freuen wir uns, dass es die Spezialfinanzierung «Abfallbeseitigung» zulässt, heuer auch die Abfallgebühren zu senken.

Sie finden im vorliegenden flash 14 die Traktandenliste und Erläuterungen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung. Sie sind wie immer herzlich eingeladen, an der Versammlung und als Premiere auch am anschliessenden Apéro teilzunehmen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ruhige Stunden im Kreis Ihrer Lieben und wünsche Ihnen für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

Roland Fürst, Gemeindepräsident

Falls Sie den flash mit einem eigenen Beitrag bereichern wollen, Fragen, Anregungen oder Bemerkungen haben, dann zögern Sie nicht und kontaktieren bitte:

	Gemeindevorwalter <u>Hansiörg Steiner</u>	Gemeindepräsident <u>Roland Fürst</u>
<u>Post:</u>	Allmendstrasse 2 4617 Gunzgen	Feldstrasse 4 4617 Gunzgen
<u>eMail:</u>	info@gunzgen.ch	roland.fuerst@ggs.ch
<u>Tel.:</u>	062 209 20 60	P: 062 216 46 45; G: 032 626 24 24

Titelbild: weihnachtlich geschmücktes Schulhaus-Fenster

Aktuell

Gemeindeversammlung vom 20. Dezember 2006

Am 20. Dezember 2006 findet die Budgetgemeinde statt. Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die folgenden Geschäfte werden behandelt:

1. Kreditbegehren
 - 1.1 Sanierung Kanalisation Allmendstrasse – Rosenweg
Kreditbegehren: Fr. 30'000.--
 - 1.2 Netzausbau FS-Antennenanlage
Kreditbegehren: Fr. 162'000.--
 - 1.3 Erschliessung Markstrasse west
Kreditbegehren: Fr. 100'000.--
 - 1.4 Industrieerschliessung Gunzgen
Kreditbegehren: Fr. 50'000.--
2. Reduktion der Abfallsackgebühren
3. Voranschlag 2007
4. Festsetzung des Steuerbezuges 2007
 - 4.1 Gemeindesteuer
 - 4.2 Feuerwehersatzabgabe
 - 4.3 Hundesteuer
5. Änderung der Gemeindeordnung in Sachen Inventuramt
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Das Protokoll und die Anträge des Gemeinderates liegen öffentlich zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Das detaillierte Budget kann auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert!

Kurzkommentar zur Gemeindeversammlung:

Wie jedes Jahr im Dezember wird an der Gemeindeversammlung schwer gewichtig das Budget des nächsten Jahres verabschiedet.

Ein Bestandteil des Voranschlages sind die Investitionen. Netto sollen im kommenden Jahr Fr. 237'300.00 investiert werden. Als grösstes Projekt ist der Netzausbau der Fernsehantennenanlage vorgesehen. Zudem soll die Markstrasse west definitiv ausgebaut werden.

Weitere Investitionen sind die Projektierung der neuen Industriestrasse und die Sanierung der Kanalisation Allmendstrasse - Rosenweg.

Die laufende Rechnung weist ein leichtes Defizit von Fr. 33'000.-- aus. Dennoch beantragt der Gemeinderat nicht nur den Gemeindesteuersatz um zwei Punkte (von 110% auf 108%) zu reduzieren, sondern auch auf der Gebührensseite die Einwohnerinnen und Einwohner zu entlasten:

Nachdem vor einem Jahr die verbrauchsabhängige Klärg Gebühr (Abwassergebühr) von Fr 2.20 auf Fr. 2.00 reduziert wurde, werden im Rahmen des Voranschlages auch die Kehrichtgebühren um gut 15% gesenkt.

Schliesslich soll mit einer Änderung der Gemeindeordnung ermöglicht werden, dass der Gemeinderat anstelle des Gemeindepräsidenten eine andere Person als Inventurbeamten einsetzen kann.

Der Gemeinderat freut sich, wenn viele Gunzgerinnen und Gunzger an der Gemeindeversammlung teilnehmen und offeriert Ihnen im Anschluss an die Versammlung sehr gerne einen Apéro.

1. Kreditbegehren

Gemäss § 48 der Gemeindeordnung hat die Gemeindeversammlung nicht gebundene einmalige Ausgaben, die Fr. 25'000.-- und jährlich wiederkehrende Ausgabe, die Fr. 10'000.-- übersteigen, unter einem besonderen Traktandum zu beschliessen.

Für das Rechnungsjahr 2007 betrifft dies die vier nachfolgend beschriebenen Kreditbegehren:

1.1 Sanierung Kanalisation Allmendstrasse - Rosenweg; Kreditbegehren: Fr. 30'000.--

Die Natur lebt – auch unterirdisch: Durch eingedrungenes Wurzelwerk sind Teile der Kanalisation beschädigt und müssen dringend repariert werden.

Die Finanzierung erfolgt über die Rechnung der «Spezialfinanzierung Abwasser».

1.2 Netzausbau FS-Antennenanlage; Kreditbegehren Fr. 162'000.--

Es ist ein zentrales Anliegen, dass die Kabelnetzanlage laufend modernisiert und den technischen Neuerungen angepasst wird.

Im vorliegenden Fall wird im Sinne einer Modernisierung der Fernsehantennenanlage die Anzahl der Quartierzentralen von einer auf drei Stationen ausgebaut.

Dieser Ausbau ist notwendig, um die Ausfall- oder Betriebssicherheit zu erhöhen und die Bedingungen für eine rasche Datenübermittlung zu verbessern.

Die Finanzierung erfolgt über die Rechnung der «Spezialfinanzierung FS-Antennenanlage». Die Gebühren bleiben trotz dieser Investition unverändert.

1.3 Erschliessung Markstrasse west, Kreditbegehren Fr. 100'000.--



Aufgrund von Einsprachen musste dieses Projekt nochmals überarbeitet und neu aufgelegt werden.

Die Markstrasse west (Verbindung Mittelgäustrasse–Markstrasse) grenzt an der Ostseite an die Industriezone. Die Strasse ist heute nur provisorisch ausgebaut und muss dringend saniert werden. Der Gemeinderat beantragt auf Gesuch der Baukommission, das Strassenstück definitiv auszubauen, statt wie bisher das Provisorium mit viel Geld zu verlängern.

Die Gesamtkosten des Strassenbaus betragen Fr. 100'000.--. Daran müssen die beitragspflichtigen Grundeigentümer einen Erschliessungsbeitrag von Fr. 39'200.-- bezahlen. Der Nettoaufwand für die Gemeinde beträgt Fr. 60'800.--.

Bild: Markstrasse west mit Blick von der Mittelgäustrasse Richtung Süden.

1.4 Industrieerschliessung Gunzgen, Kreditbegehren Fr. 50'000.--

In der letzten Ausgabe des flash's wurde ausführlich darüber berichtet: Seit langer Zeit kämpft die Einwohnergemeinde für eine Verbesserung der Industrieerschliessung und eine Entlastung der Einwohner durch die Verlagerung des Schwerverkehrs aus dem Wohngebiet und somit einer Reduktion von Gefahr und Lärm.

Nach jahrelangen Anstrengungen des Gemeinderates scheint der Weg für eine sinnvolle, das heisst eine direkte Erschliessung ans Autobahnkreuz, entlang der Bahnlinie jetzt geebnet. Die Variantenstudie wurde abgeschlossen und liegt zur Beurteilung beim Kanton.

Um das Projekt seriös vorbereiten und die notwendigen Planunterlagen bereitstellen zu können, beantragt der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von Fr. 50'000.--. Der Kredit für die effektive Erschliessung wird der Gemeindeversammlung wieder zur Genehmigung vorgelegt.



2. Reduktion der Abfallsackgebühren

Die Kehrichtrechnung der Einwohnergemeinde Gunzgen hat das Defizit abgebaut und wird per Ende 2006 ein Vermögen ausweisen. Zudem hat die Gemeinde Gunzgen im Vergleich zu anderen Solothurner Gemeinden bis anhin eher hohe Gebühren verlangt (hier sei aber gleichzeitig erwähnt, dass auch die Leistungen höher sind als in anderen Gemeinden).

Dies hat den Gemeinderat bewogen, die Tarife zu überprüfen und mit Wirkung ab 1. Januar 2007 eine markante Senkung zu beschliessen.

Die neuen Tarife ab 1. Januar 2007 sind:

Gebinde	2007	2006
Sack 17-Liter (Rolle à 10 Stk.)	14.00	16.00
Sack 35-Liter (Rolle à 10 Stk.)	25.00	30.00
Sack 60-Liter (Rolle à 10 Stk.)	45.00	52.00
Sack 110-Liter (Rolle à 5 Stk.)	40.00	47.00
Gebührenmarken „rot“ à 10 Kg	4.50	5.20
Gebührenmarken „grün“ à 20 Kg	8.50	9.40
Containerbänder 240 Liter	16.00	18.00
Containerbänder 600 Liter	38.00	45.00
Containerbänder 800 Liter	50.00	60.00

Die Haushaltspauschale bleibt unverändert bei Fr. 72.00 pro Jahr

3. Voranschlag 2007

Der überwiegende Teil der Ausgaben kann von der Gemeinde nicht beeinflusst werden (gesetzliche Ausgaben, gebundene Ausgaben). Dort wo eine sparsame Ausgabenpolitik möglich war, hat der Gemeinderat diese umgesetzt. Auf Wunschbedarf wurde verzichtet. Nur so war es möglich, einen Voranschlag zu erarbeiten, der vor den Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten werden kann.

Der vorliegende Voranschlag wurde von den folgenden Punkten in starkem Ausmass geprägt:

Steuern

Aufgrund der guten Konjunktur haben sich die Steuererträge günstig entwickelt. Im Budget 2007 ist nochmals eine Steigerung vorgesehen. Ab 2008 werden die Erträge aufgrund der vom Kanton beschlossenen Steuersenkungen abnehmen.

Bildungswesen

Der Aufwand für das Bildungswesen nimmt weiterhin den Löwenanteil des Budgets in Anspruch. Ganze 51 % des Kuchens gehen an das Bildungswesen. Im Jahr 2007 ist neu die gesetzlich verordnete Einführung der geleiteten Schule, die Blockzeiten und die Übernahme der Kosten für den gymnasialen Unterricht an der Unterstufe vorgesehen mit Gesamtkosten von ca. Fr. 100'000.00 pro Jahr.

Soziale Wohlfahrt

Im Bereich der gesetzlichen Fürsorge sind die Kosten förmlich explodiert. Der Zuwachs bei den Nettokosten der sozialen Wohlfahrt beträgt Fr. 93'000.00 (+ 13,3 %) nachdem bereits im Vorjahr eine massive Zunahme um Fr. 119'700.00 oder + 20,6 % zu verzeichnen war. Die Kosten in der gesetzlichen Fürsorge werden im ganzen Kanton nach Köpfen verteilt. Spezielle Anstrengungen der Gemeinde kommen somit nicht mehr dieser zugute, sondern der Gesamtheit. Die finanziellen Anreize zur Kostendämmung auf Gemeindeebene wurden bei der letzten Gesetzesänderungen eliminiert.

Zinsen & Abschreibungen

Dank dem Schuldenabbau der letzten Jahre haben sich Zinsen und Abschreibungen stark reduziert.

Spezialfinanzierung FS-Antennenanlage

Alle Spezialfinanzierungen (Fernsehen, Abwasser, Kehrichtwesen) weisen ein Vermögen aus. Bei der „SF-Antennenanlage“ ist eine Modernisierung der Anlage vorgesehen, die aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.

Spezialfinanzierung Abwasser

Die „SF Abwasser“ schreibt trotz der Gebührenreduktion im Jahr 2006 positive Zahlen. Das Kapital für zukünftige Investitionen wird auf ca. Fr. 570'000.00 ansteigen.

Spezialfinanzierung Kehricht

Nach den defizitären Rechnungen zu Beginn, weist die „SF Kehricht“ per Ende des laufenden Jahres ein Kapital aus. Der Gemeinderat hat dies zum Anlass genommen, die Kehrichtsackgebühren in Gunzgen um ca. 15 % zu senken. So wird der 35-Liter-Sack ab 1.1.2007 neu noch Fr. 2.50 (bisher Fr. 3.00) kosten.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von Fr. 237'300.00 vorgesehen. Geplant sind der Ausbau der FS-Antennenanlage mit Fr. 162'000.00, der Ausbau der Markstrasse west mit netto Fr. 60'800.00 sowie ein Kredit für die Planung der Industrieerschliessung Gunzgen.

Trotz ausserordentlicher Kostenzunahme in den Bereichen Bildung und vor allem im Sozialwesen beantragt der Gemeinderat, den Steuersatz für das Jahr 2007 um 2%-Punkte auf **neu 108 % der einfachen Staatssteuer** zu reduzieren. Ohne die erwähnten Kostenzunahmen wäre eine nachhaltigere Senkung möglich gewesen.

Bei einem um 2%-Punkte reduzierten Gemeindesteuersatz von 108 % weist der Voranschlag 2007 ein Defizit von Fr. 33'554.00 aus. Dies entspricht einem Anteil von ca. 1 % des Gemeindesteuersatzes.

Das Budget 2007 zeigt folgende Zahlen:

	Budget 2007	Budget 2006
<u>Laufende Rechnung</u>		
Total Ertrag	5'782'550	5'493'459
Total Aufwand	5'816'104	5'526'041
Aufwandüberschuss	33'554	32'582
<u>Investitionsrechnung</u>		
Total Ausgaben	312'000	766'396
Total Einnahmen	74'700	650'346
Nettoinvestitionen	237'300	116'050
<u>Finanzierung</u>		
Finanzierungsüberschuss	- 7'720	164'010

Kostenzunahme

Die grösste Kostenzunahme im Budget 2007 ist der Bereich der Sozialen Wohlfahrt. Diese Sparte hat in den letzten Jahren ihr Wachstum unbegrenzt fortgesetzt. Sorgen bereitet der Umstand, dass ein Ende nicht absehbar ist. Weitere Begehrlichkeiten stehen auf der Wunschliste vieler Interessengruppierungen. Zusätzlich werden die Sozialdienste der Gemeinden in Zukunft regionalisiert und „professionalisiert“. Dies wird zwangsläufig zu einer weiteren Kostenzunahme führen.

Hier die Zahlen der letzten Jahre für die Gemeinde Gunzgen:

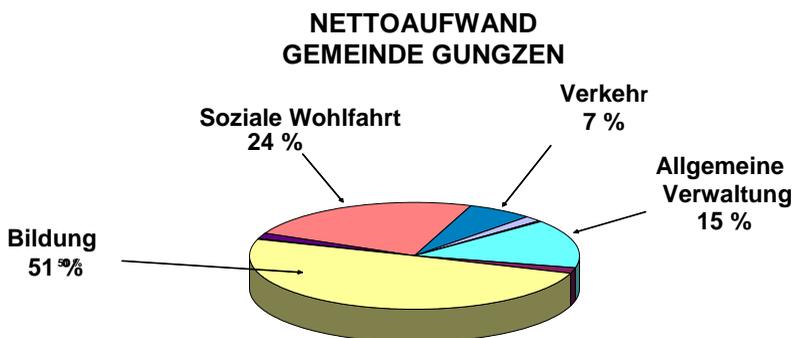
Jahr	Aufwand	Zunahme zum Vorjahr	Zunahme in %
2005	625'398	99'890	19,0 %
2006	700'450	75'052	12,0 %
2007	793'450	93'000	13,3 %

Nettoaufwand

Die nachfolgende Grafik zeigt die Aufteilung der Nettokosten der Einwohnergemeinde Gungzen auf die einzelnen Sparten. Der Anteil der Sparte „Bildung“ bewegt sich seit Jahren im Bereich von etwas über 50% an den gesamten Nettokosten. Auffallend ist die Tatsache, dass der Bereich „Soziale Wohlfahrt“ einen immer grösseren Anteil am Kuchen beansprucht. Ein Ende dieser Kostenspirale ist nicht zu sehen.

„Bildung“ und „Soziale Wohlfahrt“ beanspruchen inzwischen bereits 75 % der gesamten Nettokosten. Alleine der Bereich Soziale Wohlfahrt hat seit 2004 zusätzliche acht Steuerpunkte in Anspruch genommen.

Die übrigen acht Sparten teilen sich die restlichen 25%.



Entwicklung Spezialfinanzierungen

Erfreulich ist die Entwicklung in den Spezialfinanzierungen der Einwohnergemeinde Gunzgen. Alle Rechnungen weisen voraussichtlich per 31.12.2007 ein positives Kapital aus:

Rechnung	Ergebnis 2007	Kapital 31.12.2007
„SF“ Fernsehen	- 92'500.00	+ 147'152.00
„SF“ Abwasser	+ 35'364.00	+ 571'140.00
„SF“ Abfallwesen	- 6'330.00	+ 13'419.00

In der Fernsehrechnung sind für Modernisierung und Netzausbau Fr. 162'000.00 als Investition vorgesehen. Diese Investition kann in der Rechnung 2007 vollständig abgeschrieben werden und die „SF“ Fernsehen weist immer noch ein positives Kapital von Fr. 147'152.00 aus.

Rund 660 Haushalte sind heute an der FS-Kabelanlage angeschlossen und die Zahl der Breitbandanschlüsse (Internet und Telefonie) nimmt stetig zu.

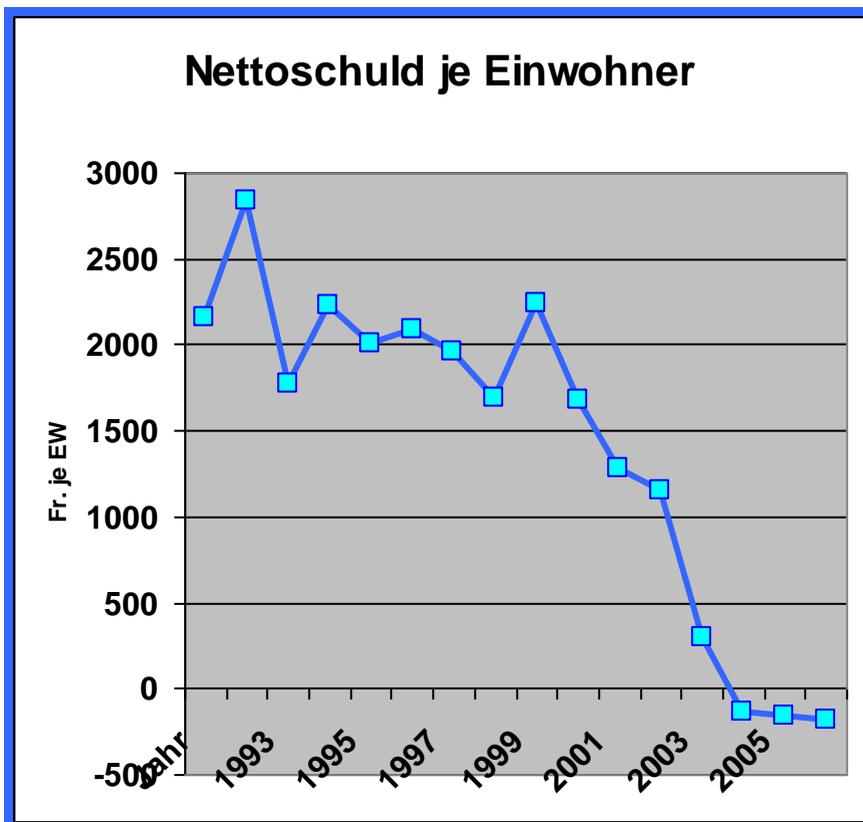
Die „SF“ Abwasser weist per 31.12.2007 ein Kapital von Fr. 571'140.00 aus. Nach Auswertung des GEP's (Genereller Entwässerungsplan) stehen hier in den nächsten Jahren grosse Investitionen an.

Die „SF“ Kehricht hat sich positiv entwickelt. Das anfängliche Defizit konnte in den letzten Jahren vollständig abgetragen werden. Diese Tatsache und der Umstand, dass Gunzgen im Gemeindevergleich eher hohe Kehrichtgebühren verlangt, hat den Gemeinderat veranlasst, auf den 1.1.2007 eine markante Reduktion der Sackgebühren (durchschnittlich ca. 15%) zu beschliessen. Die detaillierten Ansätze finden Sie auf Seite 9 in dieser Broschüre.

Nettovermögen

Die Gemeinde Gunzgen weist heute in ihrer Rechnung ein Nettovermögen aus, nachdem die pro Kopf-Verschuldung im Jahr 1993 noch beinahe Fr. 3'000.-- betragen hat. Die guten Ergebnisse der letzten Jahre und die weitsichtige Finanzpolitik des Gemeinderates haben die Gemeinde auf diese gesunden Füße gestellt.

Dank diesem Umstand ist es möglich Investitionen in die Zukunft zu machen, ohne den Gemeindesteuersatz gleich zu erhöhen. Mit der geplanten Industrierschliessung steht ein solches Projekt in naher Zukunft zur Diskussion.



Zusammenfassung

Es ist wiederum gelungen, für das Jahr 2007 einen ausgewogenen Voranschlag auszuarbeiten. Das Ergebnis der laufenden Rechnung zeigt einen **Fehlbetrag von Fr. 33'554.00.**

Die Investitionsrechnung ergibt ein Total von **Fr. 237'300.00.** Die Investitionen können zu 100 % aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Die Gebühren für Abwasser und Fernsehen bleiben für 2007 unverändert.

Die Gebühren für Kehricht (Sackgebühren) werden um ca. 15 % reduziert.

4. Festsetzung des Steuerbezuges 2007

Der Gemeindesteuersatz für natürliche und juristische Personen wird um 2 % reduziert und beträgt für 2007 neu **108 %** der einfachen Staatssteuer.

Die Ersatzabgabe für Feuerwehr bleibt unverändert bei 10 % der einfachen Staatssteuer, im Minimum Fr. 20.00, im Maximum Fr. 300.00.

Die Hundesteuern bleiben für 2006 unverändert bei Fr. 100.00 je Tier, inkl. Kantonsabgabe von Fr. 20.00.

5. Änderung der Gemeindeordnung in Sachen Inventuramt

Mit folgender Ergänzung der Gemeindeordnung soll ermöglicht werden, dass der Gemeinderat anstelle des Gemeindepräsidenten eine andere Person als Inventurbeamten einsetzen kann:

² Die Befugnisse des Gemeindepräsidenten / der Gemeindepräsidentin im Inventurwesen können vom Gemeinderat einer besonderen Amtstelle mit eigener Verantwortung (Inventurbeamter/Inventurbeamtin) übertragen werden.

Aus dem Gemeinderat

Industrierschliessung

Die Gemeinde Gunzgen versucht schon seit geraumer Zeit, die verkehrstechnische Erschliessung der Industrie zu verbessern. Das Kantonale Raumplanungsamt forderte eine umfangreiche Studie, die aufzeigt, dass unser Wunsch, die direkte Erschliessung nach Härkingen effektiv die sinnvollste Lösung sei.

Was ist seither passiert? Diese Studie ist abgeschlossen und an den Kanton versandt worden. Die Gemeinde Härkingen hat unsere Anfrage positiv beantwortet und wird sich – falls die gewünschte Strasse realisiert wird - finanziell an den Kosten beteiligen.

Was sagt die Studie? Auch die Arbeitsgruppe empfiehlt eine neue Verbindungsstrasse zwischen der Industriezone Gunzgen und dem Briefzentrum Härkingen entlang der Bahnlinie. Die neue Erschliessung soll als **Einspurstrasse mit Ausweichstellen** für Lastwagen gebaut werden.

Der Gemeinderat von Gunzgen favorisiert aufgrund der folgenden Gründe jedoch einstimmig einen **doppelspurigen Ausbau**:

Qualität der Erschliessung, ökologische Aspekte

Die Variante „einspurige Verkehrsführung mit Ausweichstellen“ provoziert unnötige Manövrierbewegungen und dadurch erhöhte Gefahr. Das Bremsen und wieder Anfahren führt zu Zeitverlusten, es belastet die Umwelt aufgrund des höheren Schadstoffausstosses und stärkerer Lärmemissionen.

Der Fahrplan der beabsichtigten und später auf dieser Strasse zu realisierenden Buslinie ist schwierig einzuhalten. Zudem muss bei einer einspurigen Verkehrsführung aus Sicherheitsgründen der Beleuchtung ein wesentlich stärkeres Augenmerk zugeteilt werden, was wiederum ökologisch und auch finanziell nachteilig ist.

Nicht zuletzt deshalb findet sich in der ganzen Schweiz keine einspurige Industrierschliessung.

Finanzielle Folgen

Eine doppelspurige Verkehrsführung verursacht zwar finanzielle Mehrkosten (Fr. 1.5 Mio. gegenüber Fr. 1.1 Mio.) Die sind aber ausschliesslich durch die Einwohnergemeinde Gunzgen zu tragen und gemäss Finanzplan der Gemeinde durchaus verkraftbar.

Da auch die Gemeinde Härkingen eine neue Verbindungsstrasse begrüsst, hat der Gemeinderat von Härkingen beschlossen, das Projekt mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen. Dieser Beitrag bewegt sich in der Grössenordnung von maximal Fr. 300'000. Mit der finanziellen Unterstützung von Härkingen wird das Argument „Kosten“ stark relativiert.



Jetzt gilt es die Stellungnahme der Kantonalen Behörden abzuwarten und anschliessend die planungsrechtliche Sicherstellung sowie die Projektierung und Realisierung der Strasse in Angriff zu nehmen. An der Gemeindeversammlung wird ein Planungskredit in der Höhe von Fr. 50'000.-- beantragt.

Neuwahl des Gemeindepräsidenten/der Gemeindepräsidentin

Aufgrund der Demission des amtierenden Gemeindepräsidenten Roland Fürst per 31. März 2007 sind Neuwahlen vorzunehmen.

Der Gemeinderat hat den folgenden Terminplan beschlossen:

16.12.2006	Einberufung der Stimmberechtigten
29.01.2007	Anmeldefrist (17:00 Uhr)
17.02.2007	Zustellfrist Wahlmaterial
11.03.2007	Wahl
22.04.2007	zweiter Wahlgang

Die Parteien haben also noch bis am 29. Januar 2007, um 17:00 Uhr Zeit, Kandidaten zu nominieren und der Gemeindeverwaltung zu melden. Später eintreffende Kandidaturen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Projekt ICT Gunzgen

Der Computerraum im Schulhaus Gunzgen wird sowohl von der Kreisschule, wie auch von der Primarschule genutzt. Die eingesetzte PC-Infrastruktur ist in die Jahre gekommen. Der Ersatz wurde deshalb für das Jahr 2006 vorgesehen. Ebenso wurde der Kredit bewilligt und eine Einigung mit der Kreisschule betreffend Finanzierung erzielt (je hälftige Beteiligung an den Kosten).

Die Ersatzbeschaffung soll jedoch nicht überstürzt erfolgen. Vielmehr soll die bestehende Infrastruktur des ganzen Schulhauses in einer ersten Phase inventarisiert und in einem ganzheitlichen Konzept festgehalten werden, in welche Richtung sich die ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie) in der Schule entwickeln soll.

Der Gemeinderat hat ein entsprechendes Projekt zur Kenntnis genommen und ist jetzt gefordert, die Stossrichtung zu definieren, diese mit der Kreisschule abzugleichen, das Konzept zu verfeinern und die Finanzierung mit der Kreisschule zu regeln.

Regio Visio

Die sechs Gemeinden Wangen, Rickenbach, Hägendorf, Kappel, Boningen und Gunzgen haben ein spezialisiertes Büro, die pumag consulting AG beauftragt, eine Machbarkeitsstudie über eine vertiefte Zusammenarbeit unter den genannten Gemeinden zu verfassen.

Es ist keine Fusion geplant, aber unter dem Motto «sechs für eine – eine für sechs» soll jede der sechs Gemeinden mit ihren Stärken und Schwächen Substanz und Potenzial für eine neue Subregion Untergäu einbringen.

Die Studie liegt jetzt vor und wurde am 1. Dezember 2006 allen Gemeinderatsmitgliedern vorgestellt. 20 Reformprojekte wurden definiert, die in Bezug auf eine engere Zusammenarbeit geprüft werden sollen. Die Projekte beinhalten teilweise neue Aspekte. Zum grossen Teil sind sie aber nicht neu oder überraschend und aufgrund von Kantonalen Vorgaben teilweise bereits in Prüfung, Planung oder gar Realisierung.

Bis Ende Januar 2007 ist jede der sechs Gemeinden aufgefordert, zu den 20 Reformprojekten Stellung zu nehmen, eine Aussage zu machen, wo sie effektiven oder möglichen Handlungsbedarf sieht und in welcher Priorität die einzelnen Projekte angegangen werden sollen.

Sanierung des Zwischendachs Mehrzweckhalle/Schulhaus

Das Zwischendach Mehrzweckhalle/Schulhaus musste aufgrund undichter Stellen saniert werden. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass auch die Isolation erneuert werden musste.

Der Gemeinderat hat Offerten eingeholt, die entsprechenden Arbeiten vergeben und die Sanierung unverzüglich, also noch vor Einbruch des Winters in Auftrag gegeben.

Die Kosten betragen gut Fr. 24'000.--.

Tag der Freiwilligen

Fünf Jahre nach dem internationalen Jahr der Freiwilligen wurde der 5. Dezember 2006 als internationaler UNO-Tag der Freiwilligen definiert.

Der Gemeinderat nahm diesen Tag zum Anlass, alle Personen, die freiwillig im Dienst der Einwohnergemeinde stehen – also Delegierte, Funktionäre, Beamte, Kommissions-, Gemeinderats- oder Verwaltungsmitglieder, Angestellte oder Lehrpersonen, Parteivorstände und Feuerwehr-Mitglieder – zu einem Apéro einzuladen und ihnen den gebührenden Dank auszusprechen.

Es war sehr erfreulich, dass von den gut 90 eingeladenen Personen über 50 am Apéro teilnehmen konnten. Allen anderen sei auf diesem Weg für die Bereitschaft, sich für die Gemeinde Gunzgen zu engagieren herzlich gedankt. Sie alle tragen wesentlich zum Funktionieren unseres Gemeinwesens aus der Sicht der Einwohnergemeinde bei.

Ein grosses Dankeschön geht auch an Heinz und Gabi Eggnauer, die für die Organisation des Apéros verantwortlich waren.

Zustandsbericht Kastanie Allmendstrasse

Der Gemeinderat hat den Zustand der grossen Rosskastanie südöstlich des alten Schulhauses überprüfen lassen.

Gemäss Bericht des eidgenössisch diplomierten Baumpflegespezialisten weist die Kastanie einige Faulstellen im Kronengerüst auf. Diese stammen von einem früheren, offensichtlich nicht fachmännisch ausgeführten Schnitt, sind aber auf dem besten Weg, wieder zu verheilen. Davon abgesehen ist der Baum gesund und kräftig und deshalb erhaltenswert.

Aufgrund des exponierten Standortes soll die sehr ausladende und kräftige Krone mittels eines Kronenentlastungsschnittes sowohl in der Höhe als auch in der seitlichen Ausladung gekürzt werden. Dadurch wird die Bruchsicherheit erhöht und verhindert, dass ein Verankerungssystem in der Krone eingebaut werden muss.

In eigener Sache

Liebe Gunzgerinnen und Gunzger



Am 31. März 2007 endet meine Amtszeit als Gemeindepräsident von Gunzgen. Ich durfte während beinahe 14 Jahren einer Gemeinde vorstehen, die Engagement und Einsatz verdient.

Leider kann ich diesen Aufwand aufgrund meiner beruflichen Veränderung nicht mehr erbringen und habe mich deshalb entscheiden müssen, mein Amt niederzulegen.

Mit Ihrem Vertrauen und der Wertschätzung gegenüber meiner Arbeit für die Gemeinde, die sich nicht nur in den Wahlergebnissen widerspiegelte, haben Sie,

liebe Gunzgerinnen und Gunzger wesentlich dazu beigetragen, dass es mir auch nach so langer Zeit nicht einfach fällt, meinen Rücktritt zu erklären.

Dasselbe gilt für die Mitglieder der Verwaltung, die mir stets den Rücken stärkten und eine riesige Arbeit verrichten – sowohl in quantitativer, wie auch in qualitativer Hinsicht. Herzlichen Dank.

Im Weiteren bedanke ich mich auch bei meinen Gemeinderatskolleginnen und –Kollegen, allen Funktionären, Delegierten, Beamten, Kommissionsmitgliedern, Angestellten, Lehrpersonen, Parteivorständen, sowie allen anderen hier nicht explizit erwähnten Personen und Institutionen für die stets konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin eine glückliche Hand, Ausdauer und viel Spass bei der Ausübung des Amtes, sowie dieselbe Akzeptanz der Gunzger Bevölkerung.

Der Gemeinde mit Ihren Einwohnerinnen und Einwohnern wünsche ich politische Ruhe und sachliche Repräsentanten.

Aus der Verwaltung

Jubilare 2007

Wir wünschen allen Jublierenden - auch denen, die auf folgender Liste nicht aufgeführt werden wollten - viel Glück und alles Gute und für die Zukunft beste Gesundheit und vöu Gfreuts.

Name / Vorname	Strasse	Geburtstag	Alter
Fürst Agnes	Niderfeld 1	16.01.1922	85
Aerni Emil	Sonnfeldweg 2	17.01.1922	85
Kamber Erika	Aeschweg 6	27.01.1932	75
Rufener Hans Ulrich	Unterefeldweg 17	14.02.1932	75
Wagner Hedwig	Kirchweg 3	10.03.1922	85
Eugster Paul Konrad	Niederhofweg 5	11.03.1932	75
Gerhard Marie	Oberfeldweg 24	18.03.1937	70
Lack Gertrud	Schulstrasse 14	06.04.1932	75
Fürst Heidi Anna	Allmendstrasse 20	12.04.1932	75
Wagner Nelly Theresia	Allmend 16	03.05.1932	75
Banz Rosmarie	Mittelgäustrasse 15	06.05.1937	70
Studer Alice	Allmendstrasse 17	15.06.1932	75
Hirschi Ruth	Altersheim Hägendorf	15.06.1932	75
Studer Erwin	Allmendstrasse 37	16.06.1922	85
Schröter Heidi Gertrud	Niederhofweg 5	17.06.1932	75
Dinkel Marlene Gertrud	Oberfeldweg 28	03.07.1937	70
Studer Mimi Lina Sophie	Allmendstrasse 37	11.07.1927	80
Andreani Ludmilla	Mittelgäustrasse 58	14.07.1937	70
Meier Agnes	Altersheim Egerkingen	16.07.1917	90
Fürst Bernadetta Helena	Mittelgäustrasse 32	08.08.1932	75
Dräyer Theresia	Allmend 8	11.08.1932	75
Büttiker Urs Richard	Römerweg Ost 19	19.08.1932	75
Gehret Kordula	Niderfeld 7	21.08.1932	75
Meier Helena Jda	Allmend 7	02.09.1927	80
Theiler Alois	Allmend 21	02.09.1927	80
Dräyer Heinrich	Allmend 8	08.09.1932	75
Aerni Erika	Höllweg 1	08.09.1932	75
Christen Maria Luisa	Oberfeldweg 5	02.10.1937	70
Marbet Cäcilie	Oberfeldweg 24	09.10.1927	80
Wyss Margaretha	Mittelgäustrasse 27	23.11.1927	80
Felder Josef Franz	Lilienweg 4	28.11.1937	70
Aerni Albert Franz	Mittelgäustrasse 20	19.12.1937	70

Veranstaltungskalender – Januar bis Dezember 2007

Januar

4. - 6.	Sternsingeraktion	Röm. Kath. Kirchgemeinde
2.	Neujahrsapéro	Einwohnergemeinde
19.	Generalversammlung	STV Gunzgen
20.	Hüttenjass	Natur- und Vogelschutzverein
26.	Generalversammlung	Badmintonclub
26. - 28.	Lottomach	STV Gunzgen

Februar

	Passiveinzug	Jodlerklub
15.	Chesslete	Gäuschränzer
20.	Kinderfasnacht	STV Gunzgen
21.	Aschermittwoch / Beginn Fastenzeit	Röm. Kath. Kirchgemeinde
23.	75. Generalversammlung	Landfrauen Untergäu
23.	DV Bezirksfeuerwehrverband	Feuerwehr
24.	127. Generalversammlung	Musikgesellschaft
25.	Alter Fasnachtsonntag Militärkäseschnitten	Natur- und Vogelschutzverein

März

1.	Weltgebetstag	Röm. Kath. Kirchgemeinde
9.	130. Generalversammlung	Militärschützen
10.	44. Generalversammlung	Natur- und Vogelschutzverein
11.	Brunchtag (anstelle eines Suppentages)	Röm. Kath. Kirchgemeinde
16.	Generalversammlung	Spitex-Verein Kappel Boningen Gunzgen
17.	Heimat-Obe	Jodlerklub
18.	Generalversammlung	Pistolenschützen Born
23.	Frühlingsbott	Gäuschränzer
24.	GV Raiffeisen Kappel Boningen Gungen	Raiffeisenbank
31.	Kulturanlass	Einwohnergemeinde

April

7. / 8.	Ostern	Röm. Kath. Kirchgemeinde
18.	1. Obligatorisch Schiessen	Militärschützen
20.	Kostümsitzung	Gäuschränzer
29.	Erstkommunion	Röm. Kath. Kirchgemeinde

Mai

	Passiveinzug	Badmintonclub
5.	Arbeitstag Waldhaus	Natur- und Vogelschutzverein
6.	Frühjahrsexkursion	Natur- und Vogelschutzverein
12.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft
12.	2. Obligatorisch Schiessen	Militärschützen
18.	Seniorenfahrt	Bürgergemeinde
27.	Pfingsten	Röm. Kath. Kirchgemeinde
29.	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Bürgergemeinde

Juni

	Gönnereinzug	STV Gunzgen
1. - 3.	Eidg. Feldschiessen	Militärschützen
2.	Regionalmusiktag	Musikgesellschaft
7.	Fronleichnam	Röm. Kath. Kirchgemeinde
9. - 10.	Nordwestschweizerisches Jodlerfest	Jodlerklub
13.	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Röm. Kath. Kirchgemeinde
14. - 17.	Eidgenössisches Turnfest	STV Gunzgen
15. - 16.	Jubiläumsfeierlichkeiten EUG	
16.	Damenausflug	Salzhüslizunft
20.	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
20. - 24.	Eidgenössisches Turnfest	STV Gunzgen
24.	Empfang der Turner vom Eidgenössischen	Vereine & Bevölkerung

Juli

7. - 8.	Hüttlifest	Musikgesellschaft
14. - 15.	Waldfest	Jodlerklub
21. - 22.	Waldfest (Verschiebedatum)	Jodlerklub

August

10.	Exkursion	Natur- und Vogelschutzverein
15.	Mariä Himmelfahrt Pfarreifest	Röm. Kath. Kirchgemeinde
18.	3. Obligatorisch Schiessen	Militärschützen
25.	Banntag	Bürgergemeinde
25. - 26.	Turnfahrt	Männerriege Gunzgen

September

	Gönnereinzug	Musikgesellschaft
8.	Volks Trophy	Militärschützen
14.	Herbstbott	Gäuschränzer
15.	Herrenausflug	Salzhüslizunft
16.	Eidg. Bettag Messe	Röm. Kath. Kirchgemeinde
22.	Hauptübung	Feuerwehr

Oktober

6.	Dorfmarkt	Landfrauen Untergäu
6.	Guggenträff	Gäuschränzer
13.	Guggenträff (Ersatzdatum)	Gäuschränzer
19. - 20.	Männerriege Metzgete	Männerriege Gunzgen
23.	Präsidentenkonferenz	Ortsvereine
26. - 28.	Lottomatch	Musikgesellschaft
27.	Arbeitstag mit Nisthöhlenreinigung	Natur-und Vogelschutzverein

November

1.	Allerheiligen	Röm. Kath. Kirchgemeinde
10.	Firmung	Röm. Kath. Kirchgemeinde
9.	Jungbürgerfeier	Einwohnergemeinde
16. - 18.	Lottomatch	Militärschützen
18.	Jubilarenkonzert	Musikgesellschaft / Jodlerklub
21.	Budget – Gemeindeversammlung	Röm. Kath. Kirchgemeinde
25.	Hl. Katharina von Alexandrien	Röm. Kath. Kirchgemeinde
28.	Budget – Gemeindeversammlung	Bürgergemeinde

Dezember

4.	Seniorenweihnacht	Einwohnergemeinde
5.	Budget – Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
5. - 6.	Samichlaus im Dorf	Salzhüslizunft
8.	Chlausenhöck	Gäuschränzer
9.	Adventskonzert	Musikgesellschaft
14. - 15.	Weihnachtsfeier	Primarschule
24.	„Warten aufs Christkind“	Röm. Kath. Kirchgemeinde

Voranzeige 2008

Januar

18.	Generalversammlung	STV Gunzgen
19.	Hüttenjass	Natur- und Vogelschutzverein
25. - 27.	Lottomach	STV Gunzgen

Februar

10.	Alter Fasnachtsontag Militärkäseschnitten	Natur - und Vogelschutzverein
23.	128. Generalversammlung	Musikgesellschaft

März

8.	45. Generalversammlung	Natur -und Vogelschutzverein
----	------------------------	------------------------------

Aus den Vereinen (von Philipp Stöckli)

Im Jahre 1998 nahm Cornelia Fürst, damals erst 15 Jahre jung, erstmals an einer Gesangsprobe beim Jodlerklub Gunzgen teil. Ihre Freude am Gesang und am Kulturgut Jodellied war so gross, dass sie ab diesem Zeitpunkt regelmässig die Proben besuchte und aktiv am Vereinsleben des Jodlerklubs teilnahm. Am Eidgenössischen Jodlerfest in Frauenfeld im Jahre 1999, wurde Cornelia, unmittelbar vor dem Wettliedvortrag, offiziell in den Jodlerklub Gunzgen aufgenommen. Cornelia hatte sich in kurzer Zeit mit ihrer offenen und herzlichen Art hervorragend in den Jodlerklub integriert und wurde von Jung und Alt allseits geschätzt.

Als der langjährige Dirigent, Stefan Kälin, per Sommer 2005 als Dirigent demissionierte, war es Aufgabe des Vorstandes, sich mit der Nachfolgeregelung zu befassen.

Nach kurzer Suche wurden wir fündig. Cornelia erklärte sich auf Anfrage spontan dazu bereit, die Nachfolge von Stefan anzutreten. Im Juli 2005 übernahm sie das Dirigentenamt und ist seitdem unser musikalischer „Chef“. Ebenfalls im Sommer 2005 begann Cornelia auch mit der Ausbildung zur Dirigentin im Bernisch Kantonalen Jodlerverband.

Diese Ausbildung schloss sie mit Erfolg im November 2006 ab. Am 24.11.2006 durfte Cornelia in Lauenen BE, begleitet durch „ihren“ Jodlerklub, das Dirigentendiplom in Empfang nehmen.

Der Jodlerklub Gunzgen möchte hiermit seiner Dirigentin ganz herzlich zu ihrem Dirigentendiplom gratulieren. „Wir sind stolz darauf, unter Deiner Leitung singen zu dürfen.“

Bewusst hat sich der Jodlerklub im Jahre 2005 dafür entschieden, ein Talent aus der Region zu fördern und Ausbilden zu lassen. Eine Entscheidung, die sich als absolut richtig erwiesen hat. In den ersten 1.5 Jahren ihrer Amtszeit, hat Cornelia dem Jodlerklub Gunzgen, dank ihrer fachlichen und sozialen Kompetenz ein neues Gesicht gegeben.



Mit ihr durften wir dann auch schon einige musikalische Höhepunkte erleben, wie vor kurzem das Voradventskonzert in der Kirche in Kappel, welches deutlich die Handschrift von Cornelia trug.

Wir danken Cornelia bestens für ihr Engagement zu Gunsten des Jodlerklubs Gunzgen und gratulieren ihr herzlich zum Dirigentendiplom.

Aus dem Bürgerrat (von Rosmarie Marbet)

Budget 2007 – Gemeindeversammlung vom 29.11.2006

Das Gesamtbudget für das Jahr 2007 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 128'790.-- aus.

Voraussichtlich müssen wir im Jahr 2007 Fr. 42'400.-- an den Finanzausgleich überweisen.

Der Voranschlag der Wasserrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 66'930.--ab, welcher vollumfänglich in die Wasserfondsreserve fliesst.

Dadurch kann der Wasserpreis von Fr. 1.10 pro m3 beibehalten werden.

Weihnachtsbaumverkauf

Der diesjährige **Weihnachtsbaumverkauf**
der Bürgergemeinde Gunzgen findet statt am:

Samstag, 23. Dezember 2006, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bei Familie Titus Büttiker
Römerhof, 4617 Gunzgen

Baumpreis Fr. 10.--

Es wird gratis heisser Punsch und Glühwein abgegeben.

Schlüsselübergabe Mehrfamilienhausneubau A

Am Freitag, 3. November 2006 konnten wir im neuen Block A an der Industriestrasse 11, im Beisein der neuen Mieterschaft und den geladenen Gästen, in feierlichem Rahmen den symbolischen Schlüssel aus den Händen der Architekten Alfred Anker und Toni Resenterra entgegennehmen.

Bis auf ein paar kleinere Arbeiten ist die Bautätigkeit abgeschlossen. Mit grosser Freude können wir feststellen, dass unser Neubau den Bedürfnissen der heutigen Zeit entspricht, sind doch bereits alle Wohnungen vermietet.



Neubau Mehrfamilienhaus A, Industriestrasse 11, 4617 Gunzgen

Brennholz-Bestellung 2007

Für das Jahr 2007 können Bürger und Einwohner zu folgenden Konditionen Brennholz bestellen.

Preis für **Laubholz**: **Fr. 65.--** pro Ster inkl. MWST

Preis für **Nadelholz**: **Fr. 55.--** pro Ster inkl. MWST

Der Abtransport ab Waldweg hat bis spätestens **30. Juni 2007** zu erfolgen.

Wir liefern auch Cheminéeholz. Die Hauslieferungen werden einmal im Monat durchgeführt. Bestellen Sie daher Ihr trockenes Holz frühzeitig.

Der untenstehende Anmeldetalon ist bis spätestens **31. Dezember 2006** zu senden an

Titus Büttiker, Forstverantwortlicher,
Römerweg Ost 21, 4617 Gunzgen

Der Forstbetrieb Gunzgen

✂

Brennholz-Bestellung 2007

Ich bestelle:

..... Ster Nadelholz Ster Laubholz

..... Ster Cheminéeholz 25 cm oder 33 cm lang)

Name und Vorname:

Adresse:

Telefon:

Datum:..... Unterschrift:.....

✂

Statistiken

Jahresbericht der Pilzkontrolle 2006 Gunzgen

Ende 2006 hat der Pilzkontrolleur von Gunzgen, Herr Otto Fürst, den alljährlichen Jahresbericht der Pilzkontrolle erstellt. Folgende Statistik resultierte:

Durchgeführte Pilzkontrollen	60
Anzahl kontrollierte Arten	65
Essbare Pilze in Kilogramm	101.2
Ungenießbare Pilze in Kilogramm	5.9
Giftig in Kilogramm	0.5
Verkaufsbewilligungen	2

Dem Kontrolleur gehört an dieser Stelle ein grosser Dank für die stets sehr seriöse und gewissenhafte Kontrolltätigkeit.

Baustatistik 2006 Gunzgen

Vom Baupräsident, Herrn Helmuth Schiess, erfahren wir für das Jahr 2006 von den folgenden Bautätigkeiten in Gunzgen:

2006	Gebäude	Wohnungen
bewilligt Wohnungen	6	16
erstellte Wohnungen	1	9
im Bau befindliche Wohnungen	3	3
bewilligte, aber mit der Realisierung nicht begonnene Wohnungen	3	13

Auch dem Baupräsident danken wir an dieser Stelle für die grosse und engagierte Arbeit, die er seit vielen Jahren für die Einwohnergemeinde Gunzgen leistet.

Diverses

Zurzeit entstehen überall in unserer Region Kreisel. Kreisel sind wertvolle bauliche Hilfsmittel, um den Verkehr zu verflüssigen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Wie das Foto von Walter Aerni beweist, bauen andere, was wir in Gunzgen schon lange haben.

Unseren von der Form her etwas unüblichen Kreisel finden Sie in der Nähe des Autobahnrestaurants Eurorest, wenn Sie die Unterführungsstrasse Richtung Autobahnunterführung fahren.



Bild: «Kreisel» Unterführungsstrasse Gunzgen



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin,
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Urs Marbet Metallbau AG

Markstrasse 10
4617 Gunzgen

Telefon 062 216 62 75
Telefax 062 216 62 76

- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Fassaden
- allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten



Studer & Krähenbühl AG

Reparaturen und Servicearbeiten
Cheesturmweg
4624 Häslingen

- Land- und Kommune-technik
- Umwelttechnik
- Service und Verkauf
- Kundentelefon

Tel. 062 398 55 50 - Fax 062 398 55 51

**SIE WERDEN IHREN RASEN NIE
WIEDER SELBST MÄHEN!**



HUSQVARNA AUTOMOWER

Erleben Sie mit dem Automower von Husqvarna jeden Tag den schönsten Anblick, das gute Gefühl und den angenehmen Geruch eines frisch gemähten Rasens! Bepflanzen Sie einfach die zu mähende Fläche (bis 1800 m²) laden Sie den Automower auf und warten Sie auf das Ergebnis - einen grossartig aussehenden Rasen. Und Sie haben jetzt viel mehr Zeit sich daran zu erfreuen!

Flüssig-Lebensmittel-Transporte In-und Ausland



HJG

Heller Transporte
CH-4617 Gunzgen
Industriestrasse
Tel. 062/216 43 33



Mulden-Service
Krantransporte

Natel 079 / 647 83 51

Kirchweg 2
4617 Gunzgen

Tel. 062 / 216 38 24
Fax 062 / 216 13 18

E-mail: 330b@bluewin.ch